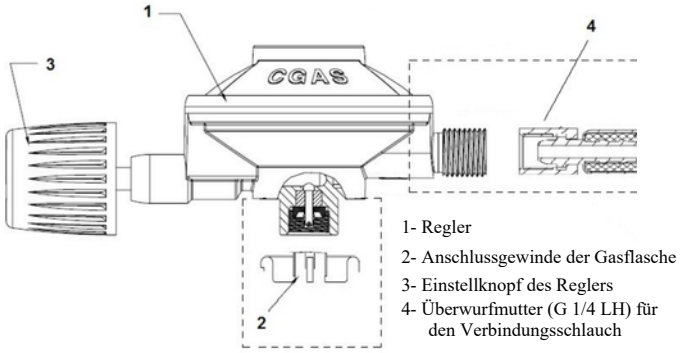
Bedienungs- und Wartungsanleitung

Niederdruckregler (Druckminderer) Typ NP15001 (C50-30)

- Der Regler hält den Ausgangsdruck unabhängig von Eingangsdruck, Durchfluss und Temperatur innerhalb der vorgegebenen Grenzen.
- Der Regler wird direkt an eine Kartusche gemäß EN 417 angeschlossen, die mit einem Ventil mit Anschlussgewinde 7/16-28 UNEF ausgestattet ist.
- Überprüfen Sie den Zustand und den korrekten Sitz des Gummi-O-Rings im Anschlussbereich des Reglers (Innengewinde).
  - Schrauben Sie den Regler durch Drehen nach rechts (im Uhrzeigersinn) auf die Kartusche und ziehen Sie ihn handfest an. Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an. Der Bedienknopf des Reglers muss sich in der geschlossenen Position befinden!

  Schützen Sie den Anschlussbereich an der Kartusche vor Verschmutzung.
  Beim An- und Abschließen des Reglers kommt es zu einem geringen Gasaustritt, bevor der Regler an der Kartusche festgeschraubt oder von dieser gelöst wird. Dieses Phänomen ist normal. Daher muss das Auf- oder Abschrauben in der Phase, in der Gas austritt, so zügig wie möglich erfolgen.

Parameter	Wert
Brennstoffart	LPG
Eingangsdruck (p)	0,3 ÷ 16 bar
Nennausgangsdruck(pd)	29 mbar
Druckverlust (Δp)	ΔP2 (ΔP ≤ 2 mbar)
Garantierter Durchfluss (Mg)	1 kg/h
Eingangsanschluss	G.35 (7/16-28)
Ausgangsanschluss	H.4 (G 1/4 LH)
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis +50 °C
Entspricht der Norm	EN 16129



1- Regler
2- Anschlussgewinde der Gasflasche
3- Einstellknopf des Reglers
4- Überwurfmutter (G 1/4 LH) für den Verbindungsschlauch

Es ist erforderlich, die Kompatibilität mit den Anschlüssen der Anlage vor dem Regler (d. h. dem Anschlussgewinde der Kartusche) und hinter dem Regler (d. h. dem Schlauch) zu überprüfen.

Überprüfen Sie vor dem Anschluss an die LPG-Kartusche das Vorhandensein und den einwandfreien Zustand der Dichtung.

Führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch – siehe Bedienungsanleitung des Geräts. Führen Sie die Prüfung mit einer schäumenden Lösung durch (tragen Sie eine schäumende Lösung, z. B. Seifenwasser, auf und prüfen Sie, ob an der Verbindung zwischen Regler und Kartusche Gas austritt. Ein Gasleck macht sich durch Blasenbildung an der undichten Stelle bemerkbar. Der Drehknopf des Reglers muss sich in der geschlossenen Position befinden). Es ist strengstens verboten, die Dichtheitsprüfung mit offener Flamme durchzuführen!

Führen Sie die Dichtheitsprüfung in einem gut belüfteten Raum oder im Freien durch, fern von Zündquellen und außerhalb der Reichweite anderer Personen!

Unter normalen Einsatzbedingungen wird empfohlen, diesen Regler innerhalb von 10 Jahren ab Herstellungsdatum auszutauschen, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu gewährleisten.

Die LPG-Kartusche darf während des Betriebs nicht ausgetauscht werden.

Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Geräts – Anschlussverfahren, Dichtheitsprüfung, Sicherheitsanforderungen, Umgang mit der Kartusche usw.

- Outdoor-Einsatz: Wird dieser Regler im Freien verwendet, muss er so angebracht oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser direkt auf ihn gelangen kann.
- Membranausrichtung: Durch die Ausrichtung der Membran und der Entlüftungsöffnung muss eine Wasseransammlung auf der atmosphärischen Seite der Membran verhindert werden.
- Kaskadenschaltung: Wird der Regler am Ausgang eines anderen Reglers montiert, muss der Eingangsdruckbereich dem Ausgangsdruckbereich des vorhergehenden Reglers entsprechen, einschließlich aller Druckverluste in der Zwischenleitung.
- Druckverlust: Die Druckverluste des Reglers dürfen nach dem Einbau den auf dem Gerät angegebenen Wert Δpnicht überschreiten.
- Einschränkung: Dieser Regler ist nicht für den Einsatz in Wohnwagen und Wohnmobilen vorgesehen.

Garantie und Kundendienst:
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab dem Verkaufsdatum bei Vorlage des Kaufbelegs. Der Garantie- und Kundendienst wird vom Hersteller/Importeur gewährleistet.